

Shaurya Kabra, Munawar A. Shaik, Anurag S. Rathore

Multi-period scheduling of a multi-stage multi-product biopharmaceutical process.

Zusammenfassung

'in diesem beitrage wird nach einem kurzen überblick über unterschiedliche formen des pretests gezeigt, wie kognitive pretestverfahren in der praxis eingesetzt werden können. dazu werden beispiele aus dem kognitiven pretest zur vorbereitung des allbus 1998 herangezogen, bei dem primär mit probing-fragen gearbeitet wurde. anhand der beispiele wird demonstriert, daß diese verfahren tatsächlich aufschlußreiche hinweise auf das frageverständnis erbringen können. gleichzeitig wird deutlich, daß die anwendung der verfahren nicht ganz frei von problemen ist und daß noch bedarf an methodologischer forschung zur konstruktion von probing-fragen besteht.'

Summary

'a brief overview of different forms of pretests is presented, followed by demonstrations of how cognitive pretests can be applied in practice using examples from the german general social survey (allbus) 1998 cognitive pretest. probe questions were a prominent feature of this pretest. examples are used to demonstrate how these techniques can provide valuable information on how respondents understand survey questions. furthermore, problems associated with using these techniques are considered. it becomes obvious that further research on the construction of probe questions is needed.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).